

Sonntag, 11.01.26 — St. Jakob, 10:00 Uhr

Auftakt Erstkommunion

Die Erstkommunion-Vorbereitung 2026 beginnt mit dem Gottesdienst am **11. Januar um 10:00 Uhr** mit der Vorstellung der Erstkommunionkinder. Im Anschluss treffen sich alle Erstkommunionkinder mit ihren Familien zum Familientag im Pfarrzentrum.

Sonntag, 11.01.26 — St. Jakob, 18:30 Uhr

Messfeier der Wallfahrer

Am **11. Januar** feiern wir **um 18:30 Uhr** die Abendmesse im Gedenken an die im Jahr 2025 verstorbenen Wallfahrer.

Sonntag, 18.01.26 — Pfarrzentrum, 10:00 Uhr

Kinderkirche

Alle Kinder im Alter von drei bis sieben Jahren sind - natürlich gerne in Begleitung von Eltern und Geschwistern - zur ersten Kinderkirche im neuen Jahr sehr herzlich ins Pfarrzentrum eingeladen.

Freitag, 23.01.26 — St. Jakob, 08:30 Uhr

Marktmesse

Das Vorbereitungsteam des Kath. Frauenbunds von St. Jakob lädt am **Freitag, 23. Januar um 08:30 Uhr**, alle zur ersten Marktmesse 2026 ein. Im Anschluss ist ein Frühstück im Divano vorbereitet.

Sonntag, 25.01.26 — St. Jakob, 18:00 Uhr

Pallotti-Fest

Am **Sonntag, 25. Januar**, feiern wir zum Gedenken des Hl. Vinzenz Pallotti, dem Brückenbauer von Mensch zu Mensch, **um 18:00 Uhr** einen Festgottesdienst in St. Jakob, der von den Jakobsingers musikalisch begleitet wird. Hauptzelebrant und Prediger ist unser Stadtpfarrer P. Steffen Brühl SAC. Im Anschluss findet der Dankabend für alle ehrenamtlich Engagierten, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und Wohltäterinnen und Wohltäter der Pfarrei im Pfarrzentrum statt.

CHRONIK 2025 DER PFARREI ST. JAKOB

Das **Sakrament** der

- **Ehe** haben sich 14 Paare gespendet.
- **Taufe** haben insgesamt 38 Kinder in der Pfarrei empfangen.
- **Ersten Heiligen Kommunion** haben 49 Kinder empfangen.
- **Firmung** haben 41 Personen empfangen.

Die Rekonziliation (Wiedereintritt) haben 2 Personen erklärt; 84 Personen haben durch ihren Austritt die Kirche verlassen.

Aus Datenschutzgründen werden keine Namen mehr genannt.

GRUNDKURS FÜR GOTTESDIENSTLEITER/-INNEN

Der Priestermangel ist längst spürbare Realität. Darin liegt aber auch eine Chance, wenn Kirche und Gottesdienst vermehrt aus der Mitte der Gemeinde kommen müssen. Die Pfarrei St. Jakob lädt daher, gemeinsam mit der Pfarreiengemeinschaft Friedberg, herzlich zu einem Grundkurs für Gottesdienstleiterinnen und -leiter ein, der an sechs Mittwochabenden und einem Samstag zur Gestaltung und Durchführung von Wortgottesdiensten befähigen wird. Der Kurs richtet sich an Männer und Frauen jeden Alters, die gern am gottesdienstlichen Leben unserer Gemeinde mitwirken möchten. **Beginn: 28. Januar; Anmeldeschluss: 13. Januar** unter info@sankt-jakob-friedberg.de

FEIERABEND MIT BROTZEIT UND BIBEL

Im Rahmen der Reihe „Feierabend mit Brotzeit und Bibel“ sind alle Interessierten am **Mittwoch, 14. Januar**, ins Divano eingeladen. Um **18:30 Uhr** beginnen wir mit einer gemeinsamen Brotzeit und ab **19:00 Uhr** geht es dieses Mal um **Jona 1,1-16 „Auftrag und Flucht“**. Zur Deckung der Unkosten für die Brotzeit bitten wir um einen Beitrag von 5 Euro.

Die weiteren Termine zum Vormerken: 04. und 11. Februar.

NEUJAHRSEMPFANG DER BESUCHSDIENSTE

Alle in den Besuchsdiensten Engagierten sind am 20. Januar um 15:00 Uhr sehr herzlich zum Neujahrsempfang im Divano eingeladen. Für eine bessere Planung bitten wir um **Anmeldung bis 15. Januar** bei Margit Lucchesi (lucchesi.margit@gmail.com) oder Armin Rabl (armin.rabl@bistum-augsburg.de). Auch Gäste sind willkommen.

HOFFUNGSWALD

Vor einem Jahr haben wir unseren Baum der Hoffnung in der Kirche aufgestellt. Gleichzeitig haben viele Gottesdienstbesucher ein kleines Hoffnungsbäumchen mit nach Hause genommen. Im Laufe des Jahres hat sich der Baum in der Kirche, und hoffentlich auch das Bäumchen zuhause, immer wieder gewandelt. Wir laden Sie ein, in den nächsten Tagen Ihr Hoffnungsbäumchen in die Kirche zu bringen und vorne beim großen Hoffnungsbaum aufzustellen. So soll ein ganzer Wald entstehen, der von unserer Hoffnung spricht. Am **Sonntag, 18. Januar**, werden wir die Aktion im Gottesdienst **um 10:00 Uhr** abschließen.

KIRCHENFÜHRUNG

Vinzenz Pallotti und den Pallottinern gilt unsere Aufmerksamkeit bei der Kirchenführung am **Sonntag, 18. Januar um 15:00 Uhr**. Stadtpfarrer P. Steffen Brühl SAC gibt profunde Einblicke in dieses Thema.

KOLLEKTEN

11. / 18.01.: Für die Anliegen der Stadtpfarrei St. Jakob
Fotos: F. Muhr innen; G. Muhr Titel; Friedhof bei Herrgottsruh

Herausgeberin: Kath. Pfarrkirchenstiftung St. Jakobus maj., Eisenberg 2, 86316 Friedberg, **Tel. 0821/588680**, info@sankt-jakob-friedberg.de, v.i.S.d.P. Steffen Brühl SAC, Eigenproduktion, **Erscheinungsweise:** wöchentlich; Auslage und online unter www.sankt-jakob-friedberg.de. Die Herausgeberin ist eine kirchliche Stiftung des öffentlichen Rechts ohne Beteiligungen Dritter. Redaktionelle Inhalte entstehen unabhängig und ohne kommerzielle Interessen. **Öffnungszeiten des Pfarrbüros:** Di. und Fr.: 08:00 bis 12:00 Uhr und nach Vereinbarung. Bankverbindung: Kath. Kirchenstiftung St. Jakob; IBAN: DE25 7205 0000 0000 0005 13



Baum weg – Krippe weg – was bleibt?

Haben Sie Ihren Christbaum schon abgeschmückt? Wenn nicht, wird es höchste Zeit. Die Pfadfinder holen die Bäume am Wochenende nach dem Dreikönigsfest ab. Dann werden sie zu Hackschnitzel verarbeitet und der Zauber der Weihnacht ist vorbei. Das Wohnzimmer wird geputzt und vom mittlerweile angestaubten Weihnachtsglanz befreit, die Weihnachtsdeko in Haus und Garten wird abgenommen und die Krippe verschwindet wieder im Schuhkarton. Aber was bleibt?

Ist Weihnachten plötzlich weg? Wenn Weihnachten mehr ist als Lichterglanz und Gemütlichkeit unter der Nordmantanne, dann muss etwas davon bleiben, dann müssen wir etwas mitnehmen ins neue Jahr.

Dazu schreibt der Mystiker Angelus Silesius im 17. Jahrhundert: „Ach könnte nur dein Herz zu einer Krippe werden, Gott würde noch einmal Kind auf Erden.“

Die Geburt eines jeden Kindes ist immer der Anbruch einer neuen Zeit – für das Neugeborene, für die Familie und für alle, die daran Anteil nehmen. Jedes Kind bedeutet eine Zeitenwende, den Beginn einer Heilszeit - einer heiligen Zeit (auch wenn es sich im Familienalltag oft nicht so anfühlt).

Wie viel mehr läutet die Geburt des Gottessohnes eine Zeitenwende ein? Das feiern wir an Weihnachten: Gott kommt als Mensch zu uns Menschen. Mit der Geburt des Gottessohnes in uns kann eine neue Heilszeit anbrechen, die unsere Welt und unsere Gesellschaft verändern wird.

Wenn wir mit diesem Gedanken ins neue Jahr gehen, können wir Krippe und Baum getrost wegräumen und Gott einen Platz in unserer Herzenskrippe geben.

E. Wenderlein

E. Wenderlein, Gemeindereferentin

SONNTAG, 11.01.26

TAUFE DES HERRN

Ev: Mt 3,13-17

Ende der Weihnachtszeit
L 1: Jes 42,5a.1-4.6-7/L 2: Apg 10,34-38

Auch die Taufe Jesu ist ein Epiphaniegeschehen: Aufleuchten des sich offenbarenden Gottes. Der Vater nennt Jesus, der sich in die Reihe der Sünder gestellt hat, seinen geliebten Sohn. Der Geist Gottes ruht auf ihm, er wird ihn in die Wüste hinausführen, dann nach Galiläa, Jerusalem, Golgota. In der Kraft dieses Geistes wird Jesus sich als Opfer darbringen für die Sünde der Welt.

10:00 Uhr	St. Jakob	Pfarrmesse - Für die Leb. und Verstorb. der Pfarrei Erstkommunionauftakt
11:30 Uhr	St. Afra	Hl. Messe
18:00 Uhr	St. Jakob	Beichtgelegenheit
18:30 Uhr	St. Jakob	Hl. Messe - Für die im Jahr 2025 verstorbenen Mitglieder des Wallfahrervereins

DIENSTAG, 13.01.26

Hl. Hilarius, Bischof u. Kirchenlehrer

18:00 Uhr	St. Jakob	Eucharistische Anbetung
18:30 Uhr	St. Jakob	Hl. Messe

MITTWOCH, 14.01.26

Mittwoch der 1. Woche im Jahreskreis

16:30 Uhr	Krh.kapelle	Hl. Messe
18:30 Uhr	Wiffertshsn.	Hl. Messe - JM Matthias Burnhauser und Sohn Matthias

DONNERSTAG, 15.01.26

Donnerstag der 1. Woche im Jahreskreis

15:30 Uhr	K.-Somm.-Stift	Hl. Messe
-----------	----------------	-----------

FREITAG, 16.01.26

Freitag der 1. Woche im Jahreskreis

08:30 Uhr	St. Jakob	Hl. Messe
-----------	-----------	-----------

SAMSTAG, 17.01.26

Hl. Antonius, Mönchsvater in Ägypten

11:00 Uhr	St. Jakob	Taufeier
-----------	-----------	----------

SONNTAG, 18.01.26

2. Sonntag im Jahreskreis

Ev: Joh 1,29-34

L 1: Jes 49,3.5-6

L 2: 1 Kor 1,1-3

Jesus ist das Lamm Gottes, das die Sünde der Welt hinwegnimmt, und er ist der „Knecht“, den Gott in seinen Dienst genommen und zum Licht der Völker gemacht hat. Wenn wir sehen und begreifen, was Gott durch Jesus getan hat, und darauf antworten mit der Tat unseres Lebens, dann ehren wir Gott.

10:00 Uhr	St. Jakob	Pfarrmesse - Für die Leb. und Verstorb. der Pfarrei Zum Gedenken: Lorenz Hartl und Hans Großmann Abschluss der Aktion „Baum der Hoffnung“
10:00 Uhr	Pfarrzentrum	Kinderkirche
11:30 Uhr	St. Afra	Hl. Messe
11:30 Uhr	Pfarrzentrum	Tauffamilienvorbereitung
15:00 Uhr	St. Jakob	Kirchenführung: Pallotti und die Pallottiner in Sankt Jakob
18:00 Uhr	St. Jakob	Beichtgelegenheit
18:30 Uhr	St. Jakob	Hl. Messe - Adolf Echerer; Zum Gedenken: JM Rupert Hötzel und Johanna Kain



Wir kommen geführt von Gottes Hand

Segen bringen, Segen sein!

Die Friedberger Sternsingerinnen und Sternsinger der Stadtpfarrei Sankt Jakob brachten auch 2026 Gottes Segen von Haus zu Haus. Unter dem Motto „Schule statt Fabrik – Sternsingen gegen Kinderarbeit“ sammelten die Kinder und Jugendlichen dabei Spenden für Kinder in Bangladesch. Dort müssen ca. 1,8 Millionen Kinder und Jugendliche arbeiten, viele davon unter besonders gesundheitsschädlichen und ausbeuterischen Bedingungen.

Lokale Sternsinger-Partnerorganisationen ermöglichen den jungen Menschen mithilfe der gesammelten Spenden den Besuch einer Schule und unterstützen sie bei der Erlangung eines Schul- und Berufsabschlusses. Den Kindern und Jugendlichen kann so ein Weg aus der Armut ermöglicht werden.

Anna, Paulina, Lilli und Frieda erzählten, warum sie sich bei dieser Aktion engagierten: „Wir können damit Kindern helfen, denen es nicht so gut wie uns geht. Außerdem ist es ein tolles Gefühl zu sehen, wie sich die Menschen in den Häusern freuen, wenn sie uns die Tür öffnen.“ Die vier Mädchen freuten sich zudem über die gesammelten Süßigkeiten, die am Ende der Aktion unter allen Sternsingerinnen und Sternsingern aufgeteilt wurden. In diesem Jahr waren es insgesamt rund 80 Kilogramm, die von den 67 Königinnen und Königen an den vier Tagen vom 02. bis 05. Januar eingesammelt wurden.

Das kalte, aber sonnige Wetter ermöglichte es den 33 Gruppen, einen Großteil der Friedberger Haushalte zu besuchen. Falls Sie zum Zeitpunkt des Besuchs nicht zu Hause waren, haben Sie in den nächsten Tagen die Möglichkeit, sich ein Päckchen mit Weihrauch, Kreide und einem Segensaufkleber in der Stadtpfarrkirche mitzunehmen. Diese Gaben segnete Stadtpfarrer Pater Steffen Brühl beim Abschlussgottesdienst am Dreikönigstag.

Wir danken allen Kindern und Jugendlichen, die sich bei der diesjährigen Sternsingeraktion engagiert haben. Gemeinsam konnten sie Großes bewirken!

Das Sternsinger-Team von St. Jakob